



# DIE UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT BORNHEIM

UWG – Die Unabhängige Wählergemeinschaft Bornheim

**Stadt Bornheim**  
**Herr Wilfried Hanft, Mobilitäts-  
und Verkehrsentwicklungsausschuss**  
**Rathausstr. 2**  
**53332 Bornheim**

**UWG - Die Unabhängige  
Wählergemeinschaft Bornheim**  
**Fraktion im Rat der Stadt Bornheim**

**Fraktionsvorsitzender: Dirk König**

Tel.: 0163-3563644

[kontakt@uwg-bornheim.de](mailto:kontakt@uwg-bornheim.de)

[www.uwg-bornheim.de](http://www.uwg-bornheim.de)

Fraktionsgeschäftsstelle:  
Servatiusweg 19 - 53332 Bornheim

Bornheim, den 04.06.2024

## **Antrag für sichere Verkehrswege in Sechtem**

Sehr geehrter Herr Hanft,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss aufzunehmen.

Die Verkehrssituation im Sechtemer Ortskern lässt Menschen, die etwas mehr Zeit für einen Straßenwechsel benötigen, manchmal schier verzweifeln. Unangemessene Geschwindigkeiten auf dem Münstergarten beim Übergang zur Schule sowie auf der Wendelinusstr. beim Übergang Höhe Kindergarten St. Wendelinus lassen Senioren wie Kinder des Öfteren schnell noch einmal zurückspringen. Auch die weitere Behinderung von Fußgängern beim Überfahren von abgesenkten oder auf der Straße markierten Bürgersteigen ohne weitere Abtrennung führt dazu, dass Schulkinder keine Möglichkeit haben, auf sicherem Wege zur Schule zu kommen.

### **Beschlussentwurf:**

Die UWG beantragt daher zu überprüfen,

1. ob die Erstellung eines Zebrastreifens auf dem Münstergarten bei der bereits vorhandenen Querungshilfe möglich ist. Begründung: Trotz dieser Querungshilfe fahren einige Autofahrer gerade in den Morgenstunden zu schnell Richtung Bahnhof und es kommt durch das Abbremsen im Rahmen der Vorfahrtsregeln zu gegenseitigen Irritationen von Fußgängern und Autofahrern. Jeden Tag queren einige hundert Sechtemer in den Spitzenzeiten zu Schulbeginn und -ende diese Straßenpassage ebenso wie Autos die Straße.
2. ob die Erstellung eines Zebrastreifens auf der Wendelinusstr./ Höhe Kindergarten bei der bereits vorhandenen Querungshilfe möglich ist. Begründung: Durch viel Busverkehr sowie einen der Hauptzugänge zum Dorf fahren zu Spitzenzeiten hunderte von Autos, Bussen und Lieferverkehr über die Straße, wobei viele Pendlerinnen und Pendlern, Kindergartenkinder mit Eltern sowie Schulkinder in den Spitzenzeiten auf die Querung der Straße angewiesen sind.

**Einfach. Politik. Machen.**

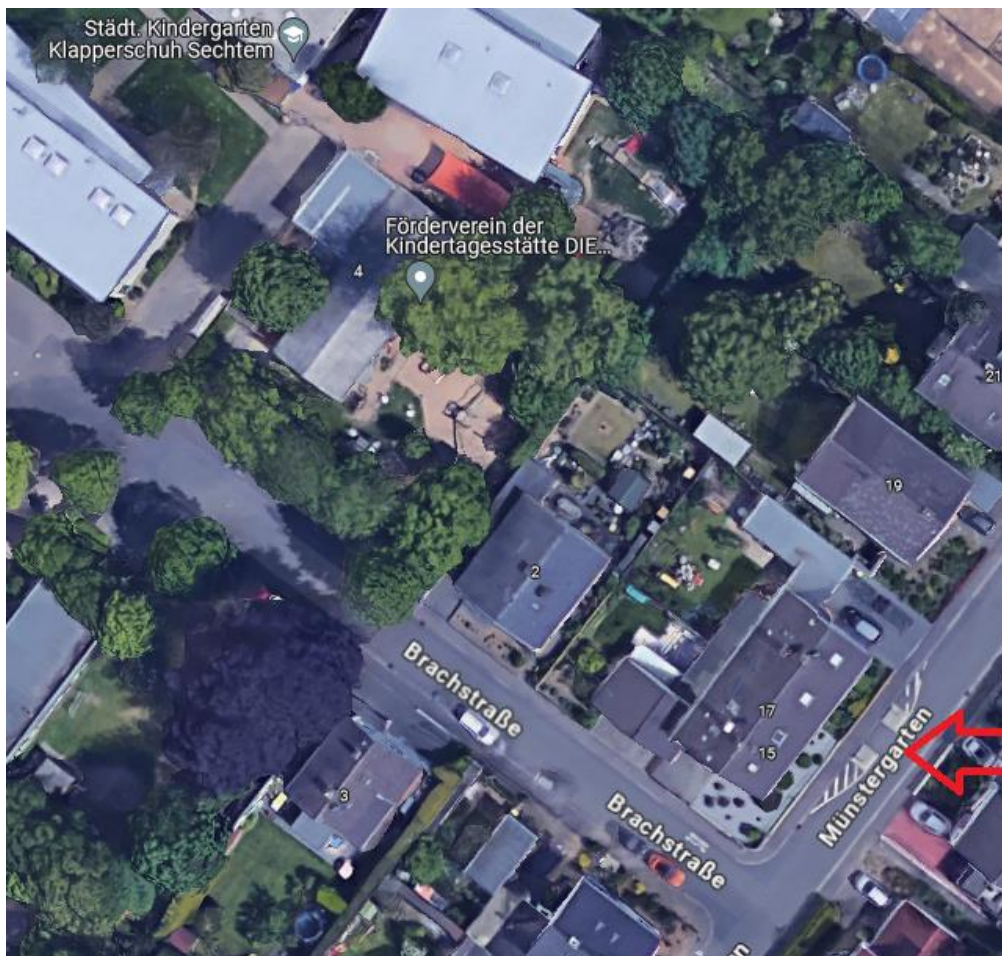
[www.einfach-politik-machen.de](http://www.einfach-politik-machen.de)

3. wie an der Kreuzung Willmuthstr./ Münzstr. sichergestellt werden kann, dass die Autos beim rechts abbiegen, kommend von der Münzstr. den Bürgersteig nicht mitnutzen. Begründung: Durch die enge Fahrbahn in der Münzstraße wird entlang dieser von den Autos des Öfteren auf den Bürgersteig ausgewichen. Dabei kommt es besonders zu gefährlichen Situationen, wenn Personen auf der Willmuthstr. die Münzstraße queren möchten oder in die Münzstraße einbiegen möchten und seitens der Autofahrer beim Abbiegen keine freie Sicht auf die Fußgänger hinter der Kurve besteht.
4. wie der markierte Bürgersteig auf der Willmuthstr. durch das Anbringen von hervorgehobenen Markierungen, wie z.B. Markierungsnägel oder anderen Hilfsmitteln zur deutlichen Abgrenzung des Bürgersteigs für den fahrenden Verkehr möglich ist. Begründung: Es kommt zu oft vor, dass die durchgezogene Linie für den Bürgersteig vom fahrenden Verkehr durch Autos, LKWs und Bussen nicht wahrgenommen wird und der Bürgersteig somit für die Fußgänger nicht sicher nutzbar ist.
5. dass alle Verbesserungen, die der Verkehrssicherheit von Kindern und Fußgängern dienlich und rechtlich zulässig sind, nach der Überprüfung zügig umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Roitzheim, Josef Müller, Dirk König und die Fraktion der UWG

Anlage zu 1





Anlage zu 2



Anlage zu 3



Anlage zu 4

